

REFEA-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

# REFEA-Bildungskatalog 2026

Präsenz-Seminare

Online-Seminare

Coaching-Angebote





## Arbeitsorganisation und Industrial Engineering

	Seite
REFA-Zeitaufnahmetechniken – Methoden und Verfahren	5
Coaching: Begleitung der REFA-Zeitstudie in komplexen Produktionsumgebungen	5
Arbeitsdatenmanagement in komplexen Produktionsumgebungen	6
Optimierung von Produktionsabläufen	6
Grundlagen Produktivitätsmanagement	7
REFA-Produktionsplanung	7
Produktionsmanagement in der Fertigung	8
Wertstromanalyse/- design	8
Ergonomie – kompakt mit aktuellen Beispielen	9

## Digitalisierung & Automatisierung

Automatisierung von Logistikprozessen („Hands-on-Workshop“)	10
Industrierobotik und MRK im Einsatz („Hands-on-Workshop“)	11
Materialverfolgung, Ortung Asset Tracking („Hands-on-Workshop“)	12
Daten-Cockpits zur Entscheidungsunterstützung - PowerBI	13

## Lean Management & QM

Grundlagen Lean Management	14
LEAN Planspiel - Prozesse LEAN gestalten und optimieren	14
5S-Methode: Das unterschätzte Potenzial	15
SWOT- und Stakeholder-Analyse: Kontext und Risikobetrachtung in Managementsystemen und Projekten	16
Prozessorientierung & Arbeitsorganisation	16
Automotive Core Tools (APQP, FMEA, MSA, SPC, PLP, PPAP, 8D)	17
TISAX	17
8D - Reporting	18
FMEA – Basisseminar zum Fehlermanagement	18
Qualifizierung für interne Auditoren	19
Remote Audits	19

## Führungskompetenz, Veränderungsfähigkeit & Transformation

Führungsverhalten – Führungsverantwortung	20
Führen im Tandem - Führung aufteilen	20

	Seite
Selbstmanagement & Führung mit HBDI	21
Internes Teamtraining mit HBDI	22
Resilienz – mehr Widerstandsfähigkeit im Arbeitsalltag	23
Kommunikation & Konfliktlösung	23
Veränderungsmanagement -Wandel & Transformation	24
Wandel begleiten mit HBDI	24
Projektmanagement in modernen Projekten	25
Arbeitsrechtliche Grundlagen für Führungskräfte	25
DIE REFA-Grundausbildung -Prozessoptimierung: lean, effizient, digital	26
REFA- Arbeitskreise Industrial Engineering	27
Best-Practice Workshops 2026	27

Alle angegebenen Termine sind vorbehaltlich der Erreichung der  
Mindestteilnehmendenzahl zu verstehen.

Für Individuelle Anfragen zur Möglichkeit von Inhouse-Veranstaltungen und  
Terminvereinbarungen nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf über [info@refa-mv.de](mailto:info@refa-mv.de).

Hier geht es zu unserem digitalen Bildungskatalog:  
[refa-mv.de/seminare/](http://refa-mv.de/seminare/)



Präsenz- und Online-Seminare sind mehrwertsteuerbefreit.  
Coaching –Angebote sind mehrwertsteuerpflichtig.

Ergänzende Angebote finden Sie unter [www.refa-mv.de](http://www.refa-mv.de)  
Hierzu setzen Sie sich gern mit uns in Verbindung.

# REFA Zeitaufnahmetechniken – Methoden und Verfahren

## Seminarziele

Vorgabezeiten sind die Grundlage für Planung, Steuerung, Controlling und Entlohnung. Wichtig hierfür ist die ordnungsgemäße Vorgehensweise bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Zeitaufnahmen, damit die Ergebnisse dem vorgesehenen Verwendungszweck entsprechen.

## Seminarinhalte

Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von REFA-Zeitaufnahmen nach den REFA-Standardprogramm.

Wahlweise:

- REFA-Zeitstudie
- Leistungsgradbeurteilung
- Multimomentaufnahmen oder weiteren Techniken



### Terminserie 1

17. Juni 2026  
18. Juni 2026

### Terminserie 2

23. November 2026  
24. November 2026

### Uhrzeit

09:00 bis 16:15 Uhr  
Insgesamt: 16 Unterrichtseinheiten

[Anfrage/ Anmeldung](#)



# Coaching: Begleitung der REFA-Zeitstudie in komplexen Produktionsumgebungen

## Coachingziele

Oftmals kann ein geschultes Auge die Fallstricke in unterschiedlichen Produktionsumgebungen bereits frühzeitig erkennen und proaktiv helfen.

Es kann hilfreich sein, jemanden als Begleitperson bei sich zu wissen, der einem dabei hilft, die kürzlich erlernten Techniken auch in der Praxis anzuwenden.

Die Erfahrung zeigt, dass man nicht so lange warten sollte, um das theoretische Wissen auch in der Praxis anzuwenden. Nicht selten sehen wir den Effekt, dass bereits bei der ersten Anwendung der REFA-Zeitstudie sowohl die Vorgabezeiten angepasst werden können, als auch dem Beobachtenden viele Verbesserungsansätze ins Auge fallen.

### Terminserie

Individuell vereinbar

[Anfrage/ Anmeldung](#)

# Arbeitsdatenmanagement in komplexen Produktionsumgebungen

## Seminarziele

Das Arbeitsdatenmanagement umfasst die Gesamtheit der Maßnahmen, Mittel und Methoden zur Ermittlung, Verarbeitung, Nutzung und Pflege durch Verwendung von Standard-Begriffen, -Größen und -Einheiten, um die Verständlichkeit und Übertragbarkeit von Arbeitsdaten zu gewährleisten. In diesem Seminar wird eine ganzheitliche Betrachtung vom Arbeiten mit Arbeitsdaten aufgezeigt.

## Seminarinhalt:

- Grundlagen / Methoden; REFA-Ablauf- und REFA-Zeitarten
- Ablaufstrukturen und Prozessdarstellungen
- Aufgabenstrukturierung / -gestaltung und Arbeitsablauf / Ablaufanalyse
- Darstellungen und Zeitberechnung von Ablaufstrukturen / Prozessen



## Terminserie 1

19. Januar 2026  
20. Januar 2026

## Terminserie 2

16. September 2026  
17. September 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16:15 Uhr  
Insgesamt: 16 Unterrichtseinheiten

## [Anfrage/ Anmeldung](#)

## Seminarpreis

für REFA-Mitglieder: 585 € | für Nicht-Mitglieder: 650 €  
mehrwertsteuerbefreit

Präsenz

# Optimierung von Produktionsabläufen

Die Optimierung der Produktionsabläufe ist eine grundlegende Voraussetzung für Produktivität durch Digitalisierung und Transformation in vielen Bereichen der Wirtschaft und Verwaltung. Es ist neben der Vereinfachung und Verschlankung ein völlig neues Denken in Prozessen erforderlich, um diese optimal zu gestalten und zu vernetzen. Hinterfragt werden Abläufe und Verhaltensweisen, die eine Transformation beschleunigen.

## Seminarinhalte

- Struktur von Produktionsabläufen, Vernetzung von Produktionsabläufen, Optimierungsschwerpunkte
- Gestaltungsansätze zur Optimierung
- Zielkonflikte, Erfolgsgaranten
- Methoden zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit - Lean Management, KVP, ziehende Planung
- Rolle der Führungskraft - Führen mit Kennzahlen
- Auswahl geeigneter Werkzeuge
- Planung und Einführung neuer Methoden / Werkzeuge



## Terminserie 1

03. Juni 2026  
04. Juni 2026

## Terminserie 2

07. Oktober 2026  
08. Oktober 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16:15 Uhr  
Insgesamt: 16 Unterrichtseinheiten

## [Anfrage/ Anmeldung](#)

# Grundlagen Produktivitätsmanagement

## Seminarziele

Die Produktivität ist eine der wichtigsten Kennzahlen zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit von Unternehmen. Dabei sind Verbesserungen in der Produktivität nicht in erster Linie das Ergebnis zufällig erkannter Verbesserungsmöglichkeiten sondern vielmehr das Resultat einer systematischen Analyse und Gestaltung der Haupteinflussfaktoren im betrieblichen Produktionsprozess. In diesem Seminar werden wesentliche Einflussfaktoren und Lösungsansätze zur Steigerung der Produktivität vorgestellt und deren praktische Umsetzung an Beispielen erläutert.

## Seminarinhalte

- Systematisierung betriebsspezifischer Erfolgsrelationen
- Analyse der Einflussfaktoren auf die Produktivität mit Schwerpunkt auf den Produktionsbereich
- Faktoren: Output, Input, Throughput
- Methodische Problemlösungsansätze zur Produktivitätssteigerung
- Betriebsmittel-, Personal- und Werkstoffproduktivität
- Lösungsansätze und Praxisbeispiele: Produktivitätsanalyse und wirtschaftsstatistische Produktivitätsmessungen



## Termin 1

05. Februar 2026

## Termin 2

07. September 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16:15 Uhr  
Insgesamt: 8 Unterrichtseinheiten

[Anfrage/ Anmeldung](#)



# REFA-Produktionsplanung

## Seminarziele

In der Produktionsplanung sollen Aufträge termingenau durchgeführt und die dafür verfügbaren Ressourcen an Personal, Material und Betriebsmitteln optimal eingesetzt werden. Zu bestimmte Planungsmethoden in der Auftragsabwicklung, ebenso zu den Instrumenten der Kapazitäts- und Materialwirtschaft erhalten Sie einen vertiefenden Einblick innerhalb dieses Seminares.

## Seminarinhalte

- Prozesse der Auftragsabwicklung analysieren und beurteilen
- Abläufe optimal planen und steuern
- Personal, Betriebsmittel und Material anforderungsgerecht einsetzen
- Planungsmethoden und -instrumente der Auftragsabwicklung
- Ressourcenplanung - Kapazitäts- und Materialwirtschaft

## Terminserie 1

10. Juni 2026  
11. Juni 2026

## Terminserie 2

29. September 2026  
30. September 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16:15 Uhr  
Insgesamt: 16 Unterrichtseinheiten

[Anfrage/ Anmeldung](#)

# Produktionsmanagement in der Fertigung

## Seminarziele:

Die Anforderungen an die industrielle Fertigung und Produktion verändern

Sich rasant und das Produktionsmanagement gewinnt zunehmend an Bedeutung. Unternehmen sehen sich mit immer komplexeren Herausforderungen konfrontiert: steigender Wettbewerb, individuelle Kundenwünsche, der technologische Wandel durch die Digitalisierung und der Druck, nachhaltig zu wirtschaften. Um in diesem Umfeld erfolgreich zu agieren, bedarf es fundierter Kenntnisse in den Bereichen Produktionsplanung, Prozesssteuerung und Ressourcenmanagement. Genau hier setzen moderne Konzepte des Produktionsmanagements und speziell die REFA-Methodenlehre an.

## Seminarinhalte

- Grundlagen und Organisation der Fertigung
- Produktionsplanung, Materialwirtschaft, Anlageninstandhaltung
- Ausgewählte Methoden, Tools und Ansätze zur Weiterentwicklung von Produktionsprozessen
- Produktionscontrolling



Präsenz

## Terminserie 1

07. Juli 2026  
08. Juli 2026

## Terminserie 2

07. Dezember 2026  
08. Dezember 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16:15 Uhr  
Insgesamt: 16 Unterrichtseinheiten

[Anfrage/ Anmeldung](#)



# Wertstromanalyse/-design

## Ziele:

Das Seminar vermittelt einen praxisnahen Überblick über die Methode der Wertstromanalyse. Die Teilnehmenden lernen, Material- und Informationsflüsse sichtbar zu machen, Verschwendungen zu erkennen und gezielte Verbesserungen abzuleiten. Ziel ist es, Prozesse im eigenen Arbeitsbereich effizienter und transparenter zu gestalten.

## Inhalte:

- Grundlagen und Zielsetzung der Wertstromanalyse
- Darstellung von Ist- und Soll-Prozessen
- Berechnung von Kundentakt und Kennzahlen
- Erkennen von Verschwendungen und Engpassen
- Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen
- Praxisbeispiele

## Termin 1

28. Januar 2026

## Termin 2

31. August 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16:15 Uhr  
Insgesamt: 8 Unterrichtseinheiten

[Anfrage/ Anmeldung](#)

# Ergonomie – kompakt mit aktuellen Beispielen

Ergonomie kann nicht nur die Effizienz des Arbeitssystems steigern, sondern auch die Belastung für die Mitarbeiter reduzieren, so dass sich die Ausfallszeiten von Mitarbeitern innerhalb des Unternehmens minimieren. Da viele Potentiale aus Mangel an Wissen ungenutzt bleiben, verknüpft dieses Seminar einen Grundstock an Theoriewissen zu Ergonomie mit Anwendungsbeispielen aus der Forschung und Industrie.



## Seminarinhalte

### Grundlagen Ergonomie

- Einführung in die Grundlagen der Ergonomie
- Methoden zur Analyse körperlicher Belastung
- Analyse und Gestaltung von Arbeit mit körperlicher Belastung und von Büroarbeitsplätzen

### Potenzialanalyse / Ergonomiebewertung mit digitalen Hilfsmitteln

- Ergonomiesimulation | Tracking von Körperhaltung
- Mechanische Assistenzsysteme
- Exoskelette | Mensch-Roboter Kollaboration
- intelligente Arbeitssysteme (ErgoTab)

Ausgewählte Themen mit Beispielen aus der Unternehmenspraxis.

## Termin 1

19. März 2026

## Termin 2

30. November 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16:15 Uhr

Insgesamt: 8 Unterrichtseinheiten

## Anfrage/ Anmeldung

# Automatisierung von Logistikprozessen („Hands-on-Workshop“)

**Ziel** der Veranstaltung ist es, ein Verständnis für die Grundlagen und Potenziale der Automatisierung in der Intralogistik zu vermitteln. Die Teilnehmenden lernen, fahrerlose Transportsysteme (FTS), autonome mobile Roboter (AMR) und einfache Übergabestationen mit Robotik-Anwendungen praxisnah zu planen und in Betrieb zu nehmen und hinsichtlich ihres Einsatzes im eigenen Unternehmen zu bewerten.

**Zielgruppe** sind Fachkräfte und Anwender aus der Logistik.

## Seminarinhalte

- Einführung in die Automatisierung der Intralogistik: Überblick über Technologien, Trends und Herausforderungen.
- Planung und Umsetzung von Automatisierungslösungen: Analyse von Anforderungen, Skalierbarkeit, Einbindung von Mitarbeitenden und schrittweise Einführung von Systemen.
- Fahrerlose Transportsysteme (FTS) & Autonome Mobile Roboter (AMR): Funktionsweise und Einsatzgebiete.
- Mensch-Roboter-Kollaboration (MRK) in der Logistik: Einführung und Grundlagen.
- Praxisorientierte Lerninhalte: Drei Hands-on-Übungen zur eigenständigen Inbetriebnahme von FTS, AMR und MRK-Systemen - mit Fokus auf Bedienung, Programmierung und Integration.

## Demonstrator:

- Bito Leo (spurgeführtes FTS)
- MiR250 (AGV)
- Roboter-Übergabestation (UR10)

**Veranstaltungsort ist das Fraunhofer IGP in Rostock**

**Auf Wunsch „Inhouse“ möglich mit Aufpreis für Transport und Vorbereitung!**



## Termin 1

24. März 2026

## Termin 2

03. November 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16:15 Uhr

Insgesamt: 8 Unterrichtseinheiten

## Anfrage/ Anmeldung

# Industrierobotik und MRK im Einsatz („Hands-on-Workshop“)

**Ziel** der Veranstaltung ist es, ein grundlegendes Verständnis für industrielle Robotersysteme und die Mensch-Roboter-Kollaboration zu vermitteln. Die Teilnehmenden lernen, Robotik-Lösungen praxisnah zu programmieren, zu bewerten und sicher in bestehende Produktionsprozesse zu integrieren.

**Zielgruppe** sind Fachkräfte und Anwender aus Produktion und Automatisierung.

## Seminarinhalte

- Grundlagen der Robotik: Einführung in Aufbau, Funktionsweise und Anwendungsfelder industrieller Robotersysteme.
- Praxisübungen am realen System: Schrittweise Programmierung und Inbetriebnahme eines KUKA-Industrieroboters mittels Teach-In-Verfahren
- Mensch-Roboter-Kollaboration (MRK): Überblick über Ziele, Vorteile, Sicherheitsanforderungen und Einsatzmöglichkeiten kollaborativer Roboter
- Systemauswahl und Integration: Kriterien zur Auswahl geeigneter Robotik-lösungen und strukturierte Vorgehensweise bei der Einführung in bestehende Prozesse.
- Einblick in aktuelle Technologien: Vorstellung marktüblicher Systeme und praxisnahe Beispiele aus der industriellen Anwendung.

## Demonstrator:

- Kuka KR10 (Industrieroboter)
- UR10 (Cobot)
- Igus Rebel (Cobot)

**Veranstaltungsort ist das Fraunhofer IGP in Rostock.**



## Termin 1

03. Februar 2026

## Termin 2

05. Oktober 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16:15 Uhr

Insgesamt: 8 Unterrichtseinheiten

## Anfrage/ Anmeldung

# Materialverfolgung, Ortung, Asset Tracking („Hands-on- Workshop“)

## Ziel:

Die Teilnehmenden erhalten in diesem ca. 4-stündigen Workshop einen Überblick über die Grundlagen zum Thema Tracking und Tracing. Darüber hinaus wird ein Verständnis für die Erarbeitung bzw. die problemspezifische Auswahl passender Systeme geschaffen. Außerdem wird die Fähigkeit erlangt ein spezifisches Ortungskonzept für eine Montagelinie in Betrieb zu nehmen.

## Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte aus Logistik, Produktion und Digitalisierung

## Inhalte:

- Überblick über Tracking-, Tracing- und Ortungstechnologien in Produktion & Logistik (RFID, BLE, UWB, GPS, LoRa, 5G etc.)
- Wofür braucht man digitale Nachverfolgung von Material und Assets?
- Auto-ID (RFID, QR, Barcode) kombiniert mit Ortungssystemen für Echtzeit-Tracking und Rückverfolgbarkeit
- Nutzung von LoRaWAN und MQTT zur drahtlosen Datenübertragung und Integration in IoT-Strukturen
- Hands-on-Übung: Aufbau eines vollständigen Tracking-Systems mit Hardware, Zonenplanung, Datenbank und Mock-up
- .

## Demonstrator:

- Montagelinie im REFA-Labor

**Veranstaltungsort ist das Fraunhofer IGP in Rostock**



## Termin 1

28. April 2026

## Termin 2

15. September 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 13:00 Uhr

## Anfrage/ Anmeldung

# Daten-Cockpits zur Entscheidungsunterstützung – Einführung Power-BI

Mit der weiter voranschreitenden Vernetzung von Prozess-, Anlagen-, Einkaufs-, Konstruktionsdaten und vielen weiteren Herkunftsfeldern von Unternehmensdaten nimmt das Handling dieser wertvollen Daten eine zeitaufwendige Rolle ein.

Mithilfe von Business Intelligence Systemen können Sie mit einmaligen Aufwand eine Vielzahl vom Datenquellen zusammenführen und hieraus ein Daten-Cockpit erstellen, woraus Sie datengetriebene Entscheidungen treffen können.

Kein Bauchgefühl → nur rationale Entscheidungen!

## Seminarinhalte

- Aufzeigen von Business Intelligence Systemen (z.B. MS Power BI)
- Einbindung von Datenquellen
- Verarbeitung von Daten unterschiedlicher Herkunft
- Verknüpfung von Daten innerhalb des BI
- Auswertung der Datengrundlage
- Visualisierung von entscheidungsrelevanten Daten



## Termin 1

09. Juni 2026

## Termin 2

09. Dezember 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16:15 Uhr  
Insgesamt: 8 Unterrichtseinheiten

## Anfrage/ Anmeldung



# Coaching: Daten-Cockpits für die transparente Produktion

## Coachingziele

Sie benötigen Unterstützung bei den ersten Gehversuchen mit der Verknüpfung unternehmensrelevanter Daten sämtlicher Herkunft?

Sie wissen, welche Möglichkeiten die Verknüpfung unterschiedlichster Produktions- und Unternehmensdaten Ihnen bieten, brauchen aber beim Start Ihres Projektes „Datengetriebene Entscheidungsvorlage“ die passende Begleitung für Ihre Mitarbeiter.

Mit der weiter voranschreitenden Vernetzung von Prozess-, Anlagen-, Einkaufs-, Konstruktionsdaten und vielen weiteren Herkunftsfeldern von Unternehmensdaten nimmt das Handling dieser wertvollen Daten eine zeitaufwendige Rolle ein. Mithilfe von Business Intelligence Systemen können Sie mit einmaligen Aufwand eine Vielzahl vom Datenquellen zusammenführen und hieraus ein Daten-Cockpit erstellen, woraus Sie datengetriebene Entscheidungen treffen können.

Kein Bauchgefühl → nur rationale Entscheidungen!

Dieses Coaching-Angebot für Führungskräfte könnte Ihnen helfen.

## Termine

Individuell vereinbar

## Anfrage/ Anmeldung

# Grundlagen Lean Management

## Seminarziele

Was ist eigentlich Lean Management? Wie kann es mir praktisch helfen? Wie kann ich Lean Management in meinem Unternehmen umsetzen? Sie erlernen die Grundlagen des Lean Thinking und wissen, wie Prozesse effizient gestaltet werden. Sie erfahren, wie Sie Einsparpotenziale schnell erkennen und eignen sich wirksame Methoden an, um Verschwendungen zu vermeiden.

## Seminarinhalte

- Lean Management: Grundlagen und Psychologie des Veränderungsprozesses
- Aufgaben der Führung
- Grundprinzipien der schlanken Produktion
- Arbeitsdaten mit dem 5S-Umsetzungskonzept
- Wertströme aufnehmen und verbessern
- Teams weiter entwickeln



## Terminserie 1

03. März 2026  
04. März 2026

## Terminserie 2

08. September 2026  
09. September 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16:15 Uhr  
Insgesamt: 16 Unterrichtseinheiten

[Anfrage/ Anmeldung](#)



# LEAN-Planspiel – Prozesse LEAN gestalten und optimieren

## Ziele:

Planspiele sind eine sehr praktische Möglichkeit, reale Prozesse im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen. In diesem LEAN-Planspiel werden wesentliche Merkmale des Lean Managements wiederholt und die entsprechende Gestaltung eines Fertigungsprozesses trainiert. Über das Bauen eines Produktes – wenn auch im Modell – und der Gestaltung und Optimierung des Prozesses erleben die Teilnehmenden kontinuierliche Verbesserung und den Lean-Gedanken. Dies ermöglicht den Transfer des Wissens auf eigene Prozesse oder Projekte in ihren Unternehmen.

## Termin 1

26. Februar 2026

## Termin 2

29. September 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16:15 Uhr  
Insgesamt: 8 Unterrichtseinheiten

[Anfrage/ Anmeldung](#)

# 5S – Methode: Das unterschätzte Potenzial

Sie möchten Ihren Arbeitsplatz zu einem Wohlfühlort machen, ggf. weniger Zeit mit dem Suchen von Emails, Dateien, Unterlagen, Werkzeugen etc. verschwenden?

Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz sind entscheidende Voraussetzungen, um Arbeitsaufgaben effizient zu erfüllen und deren Ausführung weiter zu verbessern. Bei vielen Optimierungsprojekten kommt daher die 5S-Methode zum Einsatz.

5S bedeutet jedoch mehr als Arbeitsplätze aufzuräumen und in einem sauberen Zustand zu halten. Mit der fünfstufigen Vorgehensweise wird systematisch eine verbesserte Arbeitsplatzorganisation eingeführt und standardisiert.

Die Umsetzung dieses Angebots erfolgt Inhouse in Ihrem Unternehmen und umfasst einen Seminarteil sowie ein Mentoring am Arbeitsplatz der teilnehmenden Mitarbeitenden. Tag 2 kann nach individueller Absprache auch auf mehrere kürzere Termine verteilt werden.

## Inhalte des Seminarteils:

Selektiere, Sortiere, Säubere, Standardisiere, Selbstdisziplin

- Grundlagen, Methoden und Prinzipien von Lean Management
- Führen im Veränderungsprozess
- Die drei Hauptsäulen der Verlustquellen im Toyota Produktionssystem (Muda, Mura, Muri)
- Die sieben Arten der Verschwendungen
- Inhalte und Durchführung der 5S-Aktion
- Erfolgsfaktoren

## Mentoring am eigenen Arbeitsplatz:

Das Mentoring richtet sich an den individuellen Bedürfnissen der teilnehmenden Mitarbeitenden aus und startet grundsätzlich mit einer Analyse der IST-Situation, um Bewahrenswertes zu erhalten und neue Potenziale zu heben.



## Terminserie 1

25. März 2026  
13. April 2026

## Terminserie 2

04. November 2026  
05. November 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16:15 Uhr  
Insgesamt: 16 Unterrichtseinheiten

## [Anfrage/ Anmeldung](#)

# SWOT- und Stakeholder-Analyse: Kontext und Risikobetrachtung in Managementsystemen und Projekten

Ob Betrachtung des Kontextes der Organisation nach Vorgaben der ISO-Managementsystemnormen, oder Implementierung eigener Projekte: Die Stärken und Schwächen des eigenen Unternehmens zu kennen und mit den externen Rahmenbedingungen abzugleichen ist essenziell, um Risiken und Chancen eines Vorhabens einschätzen zu können. Dabei ist auch der Einfluss auf und von diversen internen und externen Interessensgruppen zu beachten.

## Seminarinhalte

- Grundstruktur, Vorteile und Grenzen der SWOT-Analyse
- Anwendung der SWOT-Analyse auf Ihr Unternehmen und warum dieselben Umstände nicht für jedes Unternehmen gleichermaßen Chance oder Risiko bedeuten
- Stakeholder – Begriff & Abgrenzung
- Relevante Stakeholder und Art und Ausmaß der Einflussnahme



## Terminserie 1

15. April 2026  
16. April 2026

## Terminserie 2

01. Oktober 2026  
02. Oktober 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16:15 Uhr  
Insgesamt: 16 Unterrichtseinheiten

## Anfrage/ Anmeldung



# Prozessorientierung und Arbeitsorganisation

Alle reden von Prozessorientierung – insbesondere Managementsystembeauftragte wie QMB, UMB etc. Und doch findet man selbst in sogenannten Prozesslandkarten häufig Bezeichnungen, die eher eine Abteilung beschreiben könnten, als einen Prozess.

## Seminarinhalte

- Was genau heißt Prozessorientierung eigentlich?
- Was bedeutet Prozessorientierung für die Mitarbeitenden?
- Wie kann uns schon die Formulierung beim „Denken in Prozessen“ helfen?

## Termin 1

15. Januar 2026

## Termin 2

01. September 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16:15 Uhr  
Insgesamt: 8 Unterrichtseinheiten

## Anfrage/ Anmeldung



# Automotive Core Tools (APQP, FMEA, MSA, SPC, PLP, PPAP, 8D)

## Seminarziele

Die Automotive Core Tools dienen als Basiswerkzeuge für das Qualitätsmanagement in der Automobilindustrie. Dieses Seminar verdeutlicht die Anwendung der Core Tools für einen reibungslosen Ablauf von der Konzeption über das Projektmanagement bis zum SOP (Start of Production) und bis zur Serienproduktion.

## Seminarinhalte

- Vorstellung der unterschiedlichen Core Tools
- Aufbau und Anwendung der Core Tools
- Anleitung zum Einsatz der Automotive Core Tools in der Praxis
- konkrete Einsatzmöglichkeiten aus der Praxis

## Termin 1

05. März 2026

## Termin 2

10. September 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16:15 Uhr  
Insgesamt: 8 Unterrichtseinheiten

[Anfrage/ Anmeldung](#)



## Zielsetzung:

TISAX ist ein Mechanismus für den Austausch von Prüf-Informationen in der Automobilbranche.

In diesem Seminar werden die Themenbereiche geschult, die über das ISMS für die Automobilbranche hinaus gehen.

## Termine

Individuell vereinbar

## Inhalte

- Vorteile und Gründe zur Einführung von TISAX
- Anforderungen und Voraussetzungen für Teilnahme an TISAX
- Vergleich der Anforderungen: VDA ISA vs. ISO 27001 und BSI Standard
- Aufzeigen von Maßnahmen zur Erreichung der TISAX-Anforderungen
- Zusammenhang TISAX und IATF

[Anfrage/ Anmeldung](#)

# 8D-Reporting

## Seminarziele

Der 8D-Report bietet einen systematischen und nachhaltigen Problemlösungsprozess an, der internationalen Standard genießt. Sie eignet sich auch zur Bearbeitung von Reklamationen, sei es vom Kunden, dem Lieferanten oder intern.

In der Automobilbranche ist der 8D-Report bereits weit verbreitet. Wir zeigen Ihnen, wie Sie auch in anderen Branchen mit dem 8D-Report Ihre Kundenzufriedenheit und Kundenbindung verbessern können.

## Seminarinhalte

- Grundlage 8D / 7 Step
- Leitfaden Problemlösung
- Problembeschreibung
- Sofortmaßnahmen
- Verankerung im Unternehmen



## Termin 1

19. Mai 2026

## Termin 2

12. Oktober 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16:15 Uhr  
Insgesamt: 8 Unterrichtseinheiten

[Anfrage/ Anmeldung](#)



# FMEA – Basisseminar zum Fehlermanagement

## Seminarziele

Die Methode FMEA (Fehler-Möglichkeits- und Einfluss-Analyse) wird in der Entwicklung und Produktion als Werkzeug zur frühzeitigen Fehlervermeidung eingesetzt. Dieses Seminar gibt einen Einblick in die Methode FMEA mit Ihren Einflussmöglichkeiten und Anwendungsbereichen.

## Seminarinhalte

- Grundlagen und Einführung in die FMEA
- FMEA-Arten und -Vorgehensweisen
- Ablauf einer FMEA
- Tipps und Tricks zur FMEA

## Terminserie 1

20. Mai 2026  
21. Mai 2026

## Terminserie 2

13. Oktober 2026  
14. Oktober 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16:15 Uhr  
Insgesamt: 16 Unterrichtseinheiten

[Anfrage/ Anmeldung](#)

# Qualifizierung für interne Auditoren

Das Ziel des Seminars ist es, in einer 2-tägigen Inhouse-Schulung für Interne Auditoren soll die Auditvorbereitung und -durchführung sowie die Auditnachbereitung aufgefrischt und vertieft werden. Im Rahmen von Managementsystemen sind in Unternehmen in geplanten Abständen interne Audits durchzuführen, um zu prüfen, ob die geplanten Regelungen und Maßnahmen sowie interne und externe Anforderungen erfüllt und wirksam umgesetzt werden.

## Seminarinhalte

Grundlagen: ISO 9001/14001/45001

- Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen

Auditvorbereitung, -durchführung:

- Auditplanung, Fragenkatalog, Checklisten
- Auditprogramm nach DIN EN ISO 19011
- Auditdurchführung, Einleitung und Abschlussgespräch
- Nachweisführung Dokumentation Auditfeststellungen

Auditnachbereitung:

- Berichterstellung, Folgemaßnahmen, Ergebnisbewertung, Auditnachweis



## Terminserie 1

30. Juni 2026

01. Juli 2026

## Terminserie 2

09. November 2026

10. November 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16:15 Uhr

Insgesamt: 16 Unterrichtseinheiten

## Anfrage/ Anmeldung



# Remote-Audits

## Seminarioziele

Heutzutage hat sich „das Audit aus der Ferne“ als etabliertes Mittel zur aufwandsärmeren Überprüfung von z.B. Lieferantenbewertung erwiesen. Ein Remote-Audit kann jedoch nicht alles ersetzen. Dieses Seminar soll die Unternehmen unterstützen, die bisher wenig bis keine Erfahrungen bei der Anwendung von Remote-Audits gemacht haben.

## Seminarinhalte

- Was ist ein Remote Audit?
- Unterschiede zu herkömmlichen Audit Methoden
- typische Einsatzbereiche und Grenzen des Remote-Audits
- Vorteile und Nachteile von Remote Audits
- technische Umsetzung | digitale Tools
- Hinweise für Vorbereitung und erfolgreiche Umsetzung, Erfahrungen aus der Praxis

## Termin 1

02. Juli 2026

## Termin 2

11. November 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16:15 Uhr

Insgesamt: 8 Unterrichtseinheiten

## Anfrage/ Anmeldung

# Führungsverhalten – Führungsverantwortung

Es werden die wesentlichen Führungsverhaltensweisen und Führungsinstrumente dargestellt und diskutiert, um das eigene Führungsverhalten zu überprüfen und zu optimieren.

Dabei steht delegierendes Führungsverhalten ebenso im Mittelpunkt, wie Motivation, Prozessmanagement und Selbstorganisation.

## Seminarinhalte

- Persönliche Standortbestimmung
- Anforderung an eine Führungskraft
- Erwartung des Unternehmens und der Mitarbeiter an die Führungskraft
- Aufgaben und Anforderungen an eine Führungskraft
- Führungsstile
- Führungsinstrumente
- Kommunikation und Konfliktbearbeitung im Führungskontext



## Terminserie 2

23. September 2026  
24. September 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16:15 Uhr  
Insgesamt: 16 Unterrichtseinheiten

[Anfrage/ Anmeldung](#)

# Führung im Tandem – Führung aufteilen (inkl. HBDI-Profil)

## Coachingziele

Wirksame Führungsarbeit erfordert einen Führungsprozess, der kontinuierlich und konsequent umgesetzt und begleitet wird, auch wenn eine Doppelspitze führt.

In diesem Coaching arbeiten 1:1 mit dem Führungskräfte tandem und gehen dabei auf folgende Punkte ein:

- Führung zu zweit : Vor- und Nachteile / Entscheidungskriterien
- Gemeinsame Führungsarbeit – Führung und Persönlichkeit (inkl. **HBDI-Profil – Individuelle Denkpräferenzen verstehen\***)
- Sinnvolle Aufgabenteilung
- Rollenmanagement

\*Erläuterungen zum HBDI siehe Seite 22

# Selbstmanagement & Führung mit HBDI

## Ziele:

Führung beginnt bei der eigenen Person. Ziel des Seminars ist es, Führungskräfte darin zu unterstützen, ihre Zeit, Energie und Aufmerksamkeit gezielt zu steuern. Sie reflektieren ihr eigenes Arbeits- und Entscheidungsverhalten, lernen Prioritäten klar zu setzen und entwickeln Strategien für mehr Fokus, Gelassenheit und Wirksamkeit im Führungsalltag.

## Inhalte:

- Grundlagen wirksamen Selbstmanagements für Führungskräfte
- Prioritäten setzen und Ziele klar definieren
- Zeit- und Energieräuber erkennen und reduzieren
- Umgang mit Störungen, Erwartungen und mentaler Belastung
- Strategien für Fokus, Resilienz und Balance
- **HBDI-Einzelprofil: Erstellung und individuelle Auswertung in anschließender Coaching-Phase (einstündiges 1:1 Coaching Online zwischen den Seminarterminen)**
- HBDI & Whole-Brain®-Thinking\*-Grundlagen
- Reflexion des eigenen Denk- und Entscheidungsstils mit dem HBDI®-Modell
- Spiegelung des eigenen Führungsverhaltens bzgl. der Erkenntnisse aus dem HBDI-Profil
- Einfluss der Denkpräferenzen auf die Kommunikation über alle Ebenen im Unternehmen hinweg und mit dem eigenen Team



## Terminserie 1

04. Februar 2026  
11. März 2026

## Terminserie 2

06. Oktober 2026  
19. November 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16:15 Uhr  
Insgesamt: 16 Unterrichtseinheiten

## Anfrage/ Anmeldung

**Die Lizenz für die Erstellung eines HBDI-Einzelprofils ist im Seminarprix enthalten.**

Ein entsprechender Fragebogen wird nach verbindlicher Anmeldung ca. 14 Tage vor dem Seminartermin an die Teilnehmenden gesendet.

**Dieses Seminar inkl. des HBDI-Einzelprofils ist Voraussetzung für das Seminar „Wandel begleiten mit HBDI“ (siehe S. 23).**

\*Erläuterungen zum HBDI siehe Seite 22

# Internes Teamtraining mit HBDI

Ziel des zweitägigen Teamtrainings ist es, Kommunikationsstrukturen, Werte und Stimmungen innerhalb des Teams zu spiegeln und subjektive Empfindungen wahrzunehmen. Eventuelle Kommunikationsstörungen werden so aufgedeckt und analysiert, um gemeinsam Wege zur Optimierung der Kommunikation und somit zur nachhaltigen Verbesserung des Teamklimas zu entwickeln.

Auf Basis eines HBDI®-Teamprofils erkennen die Teilnehmenden unterschiedliche Denk- und Arbeitsstile, Kommunikationsmuster und Stärken im Team. So soll die Zusammenarbeit bewusster, wertschätzender und vor allem wirksamer gestaltet werden.

## Inhalte:

- Was verstehen die einzelnen Teammitglieder unter guter Zusammenarbeit?
- Wie passen individuelle Werte und Erwartungen zu den kollektiven Strukturen im Team?
- Welche Kommunikationskultur wird aktuell gelebt und wodurch werden Konflikte verursacht?
- Einführung in das HBDI®-Modell und die vier Denkpräferenzen
- Erstellung und Auswertung des Teamprofils
- Erkennen von Teamstärken, Potenzialen und blinden Flecken
- Kommunikation und Zusammenarbeit im Team gezielt verbessern
- Praxisübungen und Reflexion anhand konkreter Alltagssituationen

**Die Lizenz für die Erstellung eines HBDI-Teamprofils ist im Seminarpreis enthalten.**

Ein entsprechender Fragebogen wird nach verbindlicher Anmeldung ca. 14 Tage vor dem Seminartermin an die Teilnehmenden gesendet.

## \*Erläuterungen zum Whole Brain® Thinking und zum HBDI:

Das HBDI® (Herrmann Brain Dominance Instrument) ist ein Modell zur Analyse und Beschreibung unterschiedlicher Denkstile. Es basiert auf der Annahme, dass Menschen Informationen auf vier verschiedene Arten wahrnehmen und verarbeiten – logisch-analytisch, strukturiert-organisierend, emotional-beziehungsorientiert und kreativ-ganzheitlich.

Das HBDI® macht diese individuellen Präferenzen sichtbar und zeigt, wie Menschen denken, entscheiden, kommunizieren und Probleme lösen. In Teams hilft es, die unterschiedlichen Denkweisen zu verstehen und gezielt zu nutzen – für bessere Zusammenarbeit, Kommunikation und Innovation.



## Terminserie 1

17. März 2026  
18. März 2026

## Terminserie 2

01. Dezember 2026  
02. Dezember 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16:15 Uhr  
Insgesamt: 16 Unterrichtseinheiten

## Anfrage/ Anmeldung

# Resilienz – mehr Widerstandsfähigkeit im Arbeitsalltag

## Seminarinhalte

„Resilienz“ umfasst die Fähigkeit, Krisen zu bewältigen und mit psychischen Belastungen und Unerwartetem sinn- und wirkungsvoll umzugehen. Sie bedeutet Widerstand gegen die Angriffe aus der Umwelt leisten zu können, optimistisch in die Zukunft zu schauen und aus einer inneren Selbstsicherheit und Gelassenheit heraus zu agieren.

## Seminarziele

- Symptome von Hilflosigkeit und Überlastung wahrnehmen und aktiv werden
- Ursachen für Krisenzustände identifizieren
- Zusammenhänge zwischen körperlicher und geistiger Widerstandsfähigkeit erkennen
- alltagstaugliche Techniken des mentalen Selbstmanagements etablieren
- die Konsolidierung der eigenen Widerstandsfähigkeit und die der Mitarbeiter\*innen zielgerichtet angehen



## Terminserie 1

29. April 2026  
30. April 2026

## Terminserie 2

02. September 2026  
03. September 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16:15 Uhr  
Insgesamt: 16 Unterrichtseinheiten

## [Anfrage/ Anmeldung](#)



# Kommunikation & Konfliktlösung

## Seminarziele

Eine spannungsfreie, offene und gezielte Kommunikation ist einer der ganz wichtigen Voraussetzungen für eine positive Zusammenarbeit im Team.

Störungen in der Kommunikation führen häufig zu Konflikten. Und auch wenn es sehr unterschiedliche Konfliktarten gibt, lassen Sie sich nur durch Kommunikation wieder lösen.

## Seminarinhalte

- Grundlagen der Kommunikation
- Bedürfnisorientierte Kommunikation
- Konfliktformen, Konfliktescalation und der Prozess der Konfliktbearbeitung
- Kommunikationsstörungen vermeiden

## Terminserie 1

23. Juni 2026  
24. Juni 2026

## Terminserie 2

26. August 2026  
27. August 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16.15 Uhr  
Insgesamt: 16 Unterrichtseinheiten

## [Anfrage/ Anmeldung](#)

# Veränderungsmanagement – Wandel & Transformation

## Ziele:

Das Seminar vermittelt ein kompaktes Verständnis zentraler Grundlagen und Modelle des Change-Managements. Die Teilnehmenden lernen, Veränderungsprozesse zu strukturieren, typische Reaktionen auf Wandel zu erkennen und passende Handlungsansätze abzuleiten. Zudem wird die Abgrenzung zwischen Change und Transformation aufgezeigt. Ziel ist es, Veränderungen bewusster zu verstehen und wirksam zu gestalten.



## Termin 1

05. Mai 2026

## Termin 2

17. November 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16:15 Uhr

Insgesamt: 8 Unterrichtseinheiten

[Anfrage/ Anmeldung](#)

## Seminarinhalte

- Grundlagen und Zielsetzung des Change-Managements
- Phasen und Erfolgsfaktoren von Veränderungsprozessen
- Zentrale Modelle und deren praktische Anwendung
- Typische Reaktionen und Dynamiken im Wandel
- Abgrenzung: Change-Management vs. Transformation
- Praxisbeispiele und Reflexion eigener Erfahrungen



# Wandel begleiten mit HBDI

VORAUSSETZUNG FÜR DIE TEILNAHME IST DAS SEMINAR  
„SELBSTMANAGEMENT & FÜHRUNG MIT HBDI“

## Ziele:

Aufbauend auf den Grundlagen des Selbstmanagements vertiefen die Teilnehmenden ihre Fähigkeit, Veränderungsprozesse im Unternehmen aktiv und reflektiert zu begleiten. Sie lernen, Dynamiken in Veränderungsphasen zu verstehen, mit Widerständen umzugehen und Kommunikation bewusst zu gestalten. Ziel ist es, Wandel nicht nur zu erleben, sondern ihn als Multiplikator:innen, Unterstützer:innen und Impulsgeber:innen in ihren Teams aktiv zu begleiten.

## Inhalte:

- Rolle und Selbstverständnis als Transformationsbegleiter:in
- Phasen und Dynamiken von Veränderungsprozessen
- Umgang mit Emotionen, Widerstand und Unsicherheit
- Kommunikation und Vertrauen in Zeiten des Wandels
- Reflexion des eigenen HBDI®-Profils im Veränderungskontext

## Termin 1

07. Mai 2026

## Termin 2

25. November 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16:15 Uhr

Insgesamt: 8 Unterrichtseinheiten

[Anfrage/ Anmeldung](#)

# Projektmanagement in modernen Projekten

Bedingt durch den steten Wandel und der erforderlich hohen Flexibilität in der Wirtschaft und Verwaltung erlangt die Projektarbeit zunehmende Bedeutung. Dabei sind Projekte im Gegensatz zur Alltagsarbeit durch eine Einmaligkeit gekennzeichnet. Ziel ist es, die drei Aspekte Zeit, Kosten und Leistung bestmöglich zu verknüpfen.

## Seminarinhalte

- Projektbestandteile, Bearbeitungsteams, Ablauf, Steuerung, Zusammenarbeit
- Verhandlung in Projekten, Ergebnissicherung, Zielverfolgung, Projektkommunikation
- Arbeiten am eigenen Fallbeispiel, Simulation von Projektmanagement Tätigkeiten



## Termin 1

25. Juni 2026

## Termin 2

02. November 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16.15 Uhr

Insgesamt: 8 Unterrichtseinheiten

## [Anfrage/ Anmeldung](#)



# Arbeitsrechtliche Grundlagen für Führungskräfte

## Seminarziele

Die Teilnehmenden lernen kennen, worauf sie rund um das Thema Arbeitsverhältnis achten müssen. Ausgangspunkt ist die Begründung eines Arbeitsverhältnisses, Schwerpunkt bilden laufende Arbeitsverhältnisse und am Ende steht die Beendigung von Arbeitsverhältnissen.

## Seminarinhalte

### Arbeitsrecht im Führungsalltag

- Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis
- Arbeitsleistung, Weisungsrecht, Treuepflicht
- Arbeitsaufgabe, Arbeitsplatz, Arbeitskräfteeinsatz

### Spezielle Rechtsthemen

- Arbeitszeit, Urlaub, Abwesenheit, Teilzeit
- Mitbestimmung und Betriebsverfassung
- Fehlverhalten, Minderleistung....
- AGG – die wichtigsten Arbeitshilfen
- Besondere Mitarbeitergruppen



## Termin 1

29. Januar 2026

## Termin 2

24. August 2026

## Uhrzeit

09:00 bis 16.15 Uhr

Insgesamt: 8 Unterrichtseinheiten

## [Anfrage/ Anmeldung](#)

# Die REFA-Grundausbildung (NEU)

Die REFA-Grundausbildung gilt seit Jahrzehnten als solides Fundament für einen erfolgreichen beruflichen Werdegang in der Industrie und im Dienstleistungssektor. Sie ist traditionell modern ausgelegt und immer auf dem aktuellen Stand der Technik und der Arbeitswissenschaften. Um den geänderten Anforderungen der heutigen Arbeitswelt noch besser gerecht zu werden, gibt es eine inhaltlich überarbeitete und neu strukturierte Version:

## DIE REFA-Grundausbildung -Prozessoptimierung: lean, effizient, digital

Der Erfolg einer Organisation – ob produzierendes Unternehmen, Handwerksbetrieb oder Dienstleistungsanbieter – hängt vom koordinierten Zusammenwirken von Mensch und Technik ab. Die Erfolgsfaktoren sind die Fähig- und Fertigkeiten der Mitarbeiter, leistungsfähige Betriebsmittel und die geschickte Abstimmung dieser beiden Elemente.

Im betrieblichen Umfeld stellt das Industrial Engineering die Instrumente bereit, um den Einsatz von Personal und Betriebsmitteln zu analysieren und zu optimieren.

Bei erfolgreicher Teilnahme an den vier Seminarteilen erhalten Sie den gefragten REFA-Grundschein mit dem dazugehörigen Titel „**REFA-Process-Optimizer**“.

### Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, Handwerks- und Industriemeister, Techniker sowie Mitarbeiter aus Montage, Arbeitsvorbereitung, Produktions- bzw. Fertigungsplanung und -steuerung, Industrial Engineering, Prozessmanagement und Qualitätssicherung ebenso wie Betriebsräte und Hochschulabsolventen



### Zugangsvoraussetzung

Abgeschlossene Berufsausbildung  
oder Studium  
Excel-Grundkenntnisse

*TERMINE und weitere  
Informationen erhalten Sie beim  
REFA-Fachverband:  
**DIE REFA-Grundausbildung***

### Ausbildungsstruktur:

Basic: Industrial Engineering und Lean Management

Plus: REFA-Arbeitsdatenmanagement

Expertise: Produktive und humanorientierte Prozessgestaltung

Praxis: Hands-on-Methodentraining

**Die Seminare bauen aufeinander auf und können nur in der vorgesehenen Reihenfolge absolviert werden.**

# Gemeinsam für Ihren Erfolg!

**REFA – AK IE - Der REFA-Arbeitskreis Industrial Engineering** richtet sich an Fach- und Führungskräfte der REFA-Mitgliedsunternehmen und der REFA-Industriepartner sowie an alle REFA-Mitglieder und Absolventen der REFA Industrial Engineering Ausbildungen.

Seit über 60 Jahren (Start 28. August 1964) organisiert REFA deutschlandweit das REFA-AKIE-Netzwerk. Die Idee: Berufliche Weiterbildung ist dann am wirksamsten, wenn sie Berufserfahrung mit neuem und ergänzendem Wissen kombiniert. Im Vordergrund steht der Erfahrungsaustausch zur Vermittlung neuer Entwicklungen, Methoden, Instrumente und neuen Gedankengutes in Form von Vorträgen, Diskussionen, Betriebsbesichtigungen und Veröffentlichungen.

Die REFA-AKIE-Treffen finden überwiegend direkt bei REFA-Mitgliedsunternehmen oder REFA-Industriepartnern statt und bieten eine Plattform für Impulse und Erfahrungsaustausch rund um bewährte REFA-IE-Methoden und deren Weiterentwicklung im Kontext aktueller Anforderungen der Industrie – aus der Praxis für die Praxis!

Kontaktieren Sie uns!  
0381 455 223  
[info@refa-mv.de](mailto:info@refa-mv.de)



## Best-Practice-Workshop-Serie 2026 – Wissen teilen. Praxis erleben. Zukunft gestalten.

Auch 2026 lädt der REFA Landesverband Mecklenburg-Vorpommern wieder zu einer Reihe spannender Best-Practice-Workshops ein.

Gemeinsam mit unseren Mitgliedsunternehmen und weiteren Industriepartnern bieten wir praxisnahe Einblicke in erfolgreiche Umsetzungsbeispiele aus der Arbeitsorganisation und Unternehmenspraxis.

Jeder Workshop verbindet Theorie, Erfahrung und aktives Mitgestalten:

Ein kompakter Impuls vortrag führt ins Thema ein, ein Gastgeberunternehmen berichtet über seine konkreten Erfahrungen – und im anschließenden Workshopteil entwickeln die Teilnehmenden gemeinsam übertragbare Lösungen und Ideen für den eigenen Betrieb.

Ein Format, das Wissenstransfer, Erfahrungsaustausch und Vernetzung lebendig macht.

Folgende Themen sind unter anderem geplant:

- Automatisiertes Lager
- Daten richtig nutzen – Softwareeinsatz in der Produktion
- KI – Einsatzszenarien, Administrative Bereiche, Anwendung in QM & QS
- Cybersecurity
- Ergonomie
- Energiemanagement
- MES-Praxis



REFA Mecklenburg-Vorpommern  
Geschäftsstelle Rostock  
18055 Rostock  
Lange Straße 1a - 4. Etage



REFA-Labor im  
Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in  
der Produktionstechnik IGP  
18059 Rostock  
Albert-Einstein-Straße 30